



# Weddeler Schleife

Zweigleisiger Ausbau

20. Mai 2021 | Manuela Herbort | PK zur Zeichnung des Realisierungs- und Finanzierungsvertrages

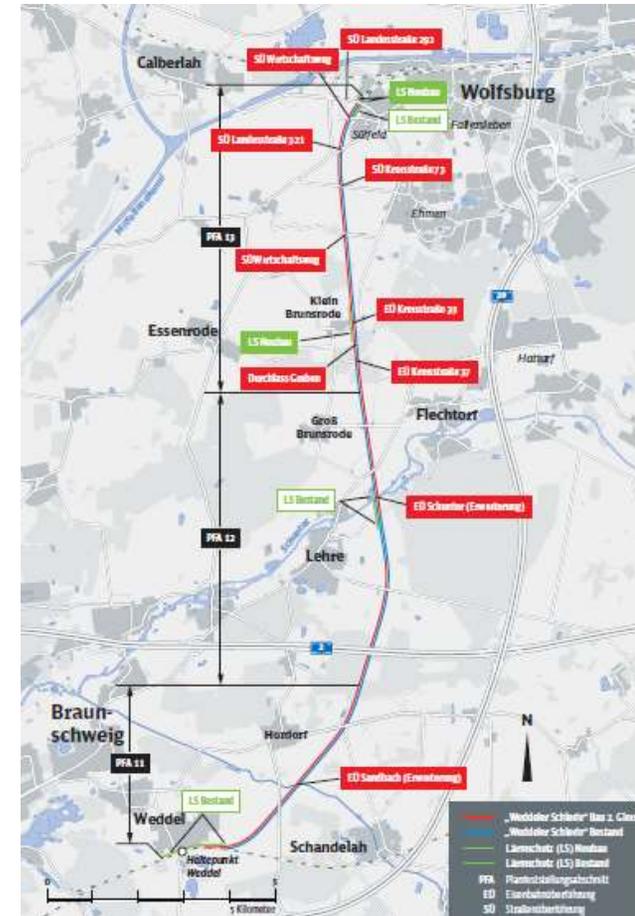
# Mit dem zweigleisigen Ausbau der Weddeler Schleife wird den künftigen Anforderungen an den Zugverkehr entsprochen

## Wichtige Meilensteine des Projektes

- 1996: Planfeststellung (weiterhin gültig)
- 1999: Bau 1. Gleis
- 2016: Wiederaufnahme der Planungen zum zweigleisigen Ausbau
- 2021: Baustart 2. Gleis
- Inbetriebnahme des 2. Gleises ist für Ende 2023 geplant

## Davon profitiert die Region

- Verdichtung des SPNV zum Halbstundentakt
- Fahrplanstabilität, weniger Anschlussverluste
- Erhöhung der Betriebsqualität und Pünktlichkeit
- Qualitätsverbesserung sowohl im Personenfernverkehr als auch Güterverkehr
- Leistungsfähige Umfahrung des Knotens Hannover



# Der Umfang der erforderlichen Infrastrukturmaßnahmen ist enorm



- 19,4 km Gleise
- 38,8 km Schienen
- 32.353 Schwellen
- 12 Weichen
- ca. 20 km Oberleitungsanlage (OLA)
- ca. 300 OLA-Maste
- 30.250 m<sup>3</sup> Bahnkörper
- 2 Regenrückhaltebecken
- 5 Eisenbahnüberführungen (EÜ)
- 5 Straßenüberführungen (SÜ)
- Aktiver Lärmschutz: Schallschutzwände sowie -wälle im Bereich Klein Brunsrode und im Bereich Sülfeld
- 6 EÜ und 9 SÜ sind bereits auf eine Zweigleisigkeit ausgelegt und werden nicht umgebaut



# Die Baumaßnahmen sollen noch in diesem Jahr starten - die erforderlichen Voraussetzungen werden aktuell geschaffen



- **März 2021:** Maßnahme am Markt veröffentlicht
- **Sommer 2021:** Vergabe der Bauleistungen
- **Oktober 2021:** Beginn der Hauptbauarbeiten
- **29.10.2021 – 11.12.2021:** 1. Hauptsperrpause (Vollsperrung der Strecke zwischen Weddel und Fallersleben)
- Vorarbeiten laufen bereits:
  - Baugrunduntersuchungen
  - Vermessungsarbeiten
- Aktuell werden die benötigten Flächen und Wege sichergestellt



